

2589/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. TRAUNER und Kollegen haben am 11. Juli 1997 unter der Nr. 2840/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Vertretung in Aufsichtsräten, Beiräten, Kommissionen und anderen Gremien“ gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

„Die den Ressorts zugewiesenen Aufgaben bedingen auch, daß jedes Ressort in einer Vielzahl von Aufsichtsräten, Wirtschaftsräten, Beiräten, Kommissionen, Fachgremien und ähnlichen Arbeitsgruppen zu vertreten ist bzw. Aufsichtsfunktionen wie Aufsichtskommissäre oder Staatskommissäre zu entsenden hat. Mit der Vertretung der Ressorts werden vorzugsweise Bedienstete derselben aber auch ressortfremde Personen betraut.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. In welchen Aufsichtsräten, Wirtschaftsräten, Beiräten, Kommissionen, Fachgremien und ähnlichen Arbeitsgruppen (ausgenommen Gremien mit dienstrechtlichen Aufgaben) ist Ihr Ressort vertreten bzw. in welchen Institutionen ist Ihr Ressort in weiteren Aufsichtsfunktionen z.B. mit Aufsichtskommissären, Staatskommissären, vertreten?
2. Welche Bedienstete des Ressorts waren zum Stichtag 01. Juli 1997 mit der Vertretung des Ressorts in den einzelnen Gremien bzw. mit den Aufsichtsfunktionen betraut?
3. Welche sonstigen Personen waren zum Stichtag 01. Juli 1997 mit der Vertretung des Ressorts in den einzelnen Gremien bzw. mit den Aufsichtsfunktionen betraut?
4. Welche Erwägungen waren für die Auswahl und Entsendung der einzelnen Vertreter maßgebend?
5. In welchen Fällen wurden die Vertreter auf Grund eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens ermittelt?

6. Welche Einkünfte beziehen die entsendeten Bediensteten des Ressorts aus den Vertretungs- bzw. Aufsichtsfunktionen?

7. Welche Einkünfte beziehen die entsendeten sonstigen Personen aus den Vertretungs- bzw. Aufsichtsfunktionen?“

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Erhebung der im gesamten Ressortbereich eingerichteten, in der Anfrage angeführten Gremien, würde einen unverhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand erfordern

Die Anfragebeantwortung beschränkt sich daher auf die im Bereich der ho. Zentralleitung eingerichteten bzw. beschickten Gremien.

Zum Stichtag 1. Juli 1997 ergeben sich die nachfolgenden Vertretungsfunktionen:

Aufsichtsrat, Beirat, Kommission, Arbeitsgruppe Antidumping- Antimarktstörungenbeirat..	Vertreter/Mitglied Stellvertreter/EM STAMMER DDr. Herbert, MinRat SETZER Dr. Wolfgang, ORat	Einkünfte/ keine Einkünfte keine
Arbeitsgruppe f. Gleichbe- handlungsfragen	GEIBLER Sibylle, ASekr. LUKSCHANDERL Martha, ADir.	keine
Beirat f.d. Statistik d. Außenhandels	STAMMER DDr. Herbert, MinRat SETZER Dr. Wolfgang, ORat	keine
Bundeskraftwagenkommission	HAMPEL Dr: Werner; SChef STAMMER DDr. Herbert, MinRat	keine
Bundes-Vergabekontroll- kommission	HUNGERLÄNDER Mag. Walter, Rat	keine
Bundes-Versorgungssicherungs- ausschuß	SIKA Mag. Michael, GD BAUMGARTNER Dr. Gottfried, MinRat	keine
BUWOG	STEINERT Reinhard, ORat	Einkünfte
Dorotheum Auktions-, Versatz - und Bank GesmbH	KESSLER Dr. Oswald, ORat	Einkünfte
Flüchtlingsfonds der Vereinten Nationen	MATZKA Dr. Manfred, SChef FENZL Dr. Heide-Marie, MinRat	keine
Flughafen BetriebsgesmbH Graz	BERTL Dr. Bruno, MinRat	Einkünfte
Flughafen Linz Betriebs-GesmbH	DICK Mag. Josef. ORat	Einkünfte
Flughafen Wien Aktiengesell- schaft	SIKA Mag. Michael, GD	Einkünfte
Forum f. Atomfragen beim BKA	KIS Dr. Peter, ORat	keine
Gendarmeriejubiläumsfonds 1949	SIKA Mag. Michael, GD SEISER Mag. Johann, GG PENKER Erwin, Major	keine
Lebensmittelbewirtschaftungs- gesetz, Bundes- u. Landes- lenkungsausschuß	FUNIOK Mag. Robert, MinRat KIS Dr. Peter, ORat	keine

Massafonds der BG

CHOMIAK Mag. Jaroslav, MinRat
WENDT Günter, Hptm.

keine

Massafonds der BPol	CHOMIAK Mag. Jaroslav, MinRat RAYMANN Gerhard, Oberst	keine
Österr. Sektion d. intern. Kommision f.d. Zivilstandswesen CIEC	WAGNER Mag. Helga Min.Rat	keine
Salzburger Flughafen Betriebs- GesmbH	KÖRNER Mag. Berndt, VB/ha	Einkünfte
Kontrolldienst in der Staatsdruckerei	EINZINGER Dr. Franz, MinRat BLUMAUER Dr. Peter, ORat GRAZJA Franz, ADir. WURMBAUER Johann, ADir SCHWABL Ing. Werner, VB NOSKO Franz, FachObinsp.	Einkünfte
Statistische Zentralkommission	BERGER Dr. Manfred, MinRat HAMPEL Dr. Werner, SChef	keine
- FB f. Bevölkerungsstatistik	BERGER Dr. Manfred, MinRat STEIN MagRobert, ORat	keine
- FB f. Datenbanken	HAMPEL Dr. Werner, SChef SIEGL Dr. Gerhard, MinRat	keine
- FB f. Justiz- und Kriminal- statistik	GAMSJAGER Dr. Erika, VB SIEGL Dr. Gerhard, MinRat	keine
- FB f. Organisationsfragen	HAMPEL Dr. Werner, SChef SIEGL Dr. Gerhard, MinRat	keine
- FB f. Straßenverkehrssicher- heit	GATTERER Dr: Gerfried, MinRat	keine
- FB f. Verkehrsstatistik	GATTERER Dr. Gerfried, MinRat	keine
Stiftung „Theresianische Akademie“	FISCHER DDr. Peter, MinRat WAGNERMag. Helga MinRat	keine
Tirole Flughafen BetriebsGmbH	BERTL Dr. Bruno, MinRat	Einkünfte
Versicherungsanstalt Öffentlich Bediensteter BVA	SCHIEßL Dr. Bernhard, MinRat HAMPEL Dr. Werner, SChef	Einkünfte
Weltkampagne zur Bekämpfung von Hunger u. Not - Österr. Komitee	STAMMER DDr. Herbert, MinRat SETZER Dr. Wolfgang, Rat	keine
Wr. Stadterweiterungsfonds	WAGNER Mag. Helga, MinRat THEIMER Mag. Ulrich. MinRat	keine
- Fondsbeiräte	HAMPEL Dr. Werner, SChef MATZKA Dr. Manfred, SChef STAMMER DDr. Herbert, MinRat BERGER Dr. Manfred, MinRat	

	SCHUH Anton, ADir. BITSCHNAU Wilhelm, VB	keine

Wohlfahrtsfonds d. Bundespolizei	SIKA Mag. Michael, GD	keine

Wohlfahrtsfonds f.d. Exekutive des Bundes	STAMMER DDr. Herbert, MinRat	keine

Zivildienst beim BMI - Mitglieder d. Zivildienstes (Berichterstatte)	SEIBERT Dr. Bruno, MinRat STRADAL Dr. Helmuth, MinRat KOLM Dr. Irene, MinRat	Einkünfte

Zu den Fragen 4 und 5:

Für die Entsendung der Vertreter waren ausschließlich sachliche Erwägungen maßgeblich, und zwar insbesondere der Konnex zwischen dem Gremium und der auf den konkreten Arbeitsplatz bezogenen ressortinternen Zuständigkeit - woraus auch der Umstand resultiert, daß für keine der angeführten Vertretungsfunktionen ein öffentliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt wurde (werden mußte).

Zu den Fragen 6 und 7;

Die Einkünfte ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien; aus datenschutzrechtlichen Erwägungen kann eine Anfragebeantwortung über das zu den Punkten 1 bis 3 hinausgehende Maß nicht erfolgen

Auf den periodischen Bericht des Rechnungshofes, betreffend durchschnittliche Einkommen sowie die zusätzlichen Leistungen für Pensionen bei Unternehmen und Einrichtungen im Bereich der öffentlichen Wirtschaft wird verwiesen.